



Sammlung Theaterzettel

Die Karlsschüler

Laube, Heinrich

1877-05-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 457.-

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 126. Mittwoch,



23. Mai 1877.

Die Karlsschüler.

Schauspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube.

| | |
|--|---------------------|
| Herzog Karl von Württemberg | Herr Jacobi. |
| Gräfin Franziska von Hohenheim | Frau Herzfeld-Wint. |
| Generalkin Rieger | Frau Kocke. |
| Laura, deren Pflegetochter | Fräul. Jenke. |
| General Rieger, Kommandant des Hohen-Aspergs | Herr Werner. |
| Hauptmann von Silberkalt, Kammerherr | Herr Bauer. |
| Sergeant Bleistift | Herr Pichler. |
| Friedrich Schiller, Regimentsfeldscheer | * |
| Anton Koch, genannt Spiegelberg | Herr Jark. |
| von Scharstein, " Schweizer | Herr Eichrodt. |
| von Hoyer, " Rahmann | Herr Stein. |
| Pfeiffer, " Koller | Herr Knapp. |
| Peters, " Schusterle | Herr Starke. |
| Christoph Bleistift, genannt Netze, Hundejunge | Alice Erle. |

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16 zum 17. September 1782.

* Schiller . . . Herr Rahn, vom Stadttheater in Nürnberg als Gast.

Heute ist der Anfang 6 Uhr.

Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Fräul. Harf. Beurlaubt: Herr Mödinger.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

| Abends | 9 Uhr 35 Minuten | von der | Brückenstation Mannheim | im Anschluß an den Zug |
|--------|------------------|---------|-------------------------|--|
| " | 10 " 15 | " | " | Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms. |
| " | 11 " 10 | " | " | " Speyer, Germersheim, Lauterburg, Strassburg. |
| " | 10 " 15 | " | Mannheim | " Heidelberg, Bruchsal, Carlshafen. |
| " | 11 " 10 | " | " | " |

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.